

Deutsche Vakuum Gesellschaft e. V. (DVG)

Protokoll

der Mitgliederversammlung 2012 am 26. März 2012, 17.15
im Saal H0111 der Technischen Universität Berlin

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung, weitere Vorschläge zur Tagesordnung

Der Präsident der DVG, Herr Prof. Dr. Kopnarski eröffnet um 17:20 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden die Mitgliederversammlung 2012 der DVG. Prof. Kopnarski weist auf die Einladung hin, die gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung rechtzeitig mit einer Frist von mindestens 3 Wochen in schriftlicher Form an alle Mitglieder erging. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist aufgrund der Satzung § 7 Abs. 3 gegeben.

Die vorläufige Tagesordnung der Einladung wird unter Änderung der Struktur als endgültige Tagesordnung angenommen.

Die endgültige Tagesordnung lautet somit:

1. Begrüßung und Eröffnung, weitere Vorschläge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.3.2011
3. Bericht des Präsidenten:
 - 3.1. DVG-Jahrestagungen (Rückblick 2011, Planung 2012-2014)
 - 3.2. IUVSTA-Angelegenheiten
 - 3.3. Gaede- & Rudolf-Jaeckel-Preis
 - 3.4. DVG Schulungsaktivitäten
 - 3.5. Berichte aus den Fachausschüssen
 - 3.6. Mitgliederzeitschrift VIP
 - 3.7. Mitgliederwerbung
4. Kassenbericht & Kassenprüfung 2011 und Entlastung des Vorstandes
5. Haushaltsplanung 2012
6. Termin und Ort der nächsten ordentlichen MV
7. Verschiedenes

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.3.2011

Das vorliegende Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. März 2011 in Dresden wird ohne Änderungen angenommen. Dieses Protokoll wurde bereits in der Mitgliederzeitschrift „Vakuum in Forschung und Praxis“ (04/2011) und auf der Homepage der Deutschen Vakuum-Gesellschaft (www.vakuumgesellschaft.de) veröffentlicht.

TOP 3: Bericht des Präsidenten

Im Bericht des Präsidenten werden die wichtigsten Aktivitäten der DVG im letzten Geschäftsjahr themenbezogen verteilt auf die nachfolgenden Unterpunkte der Tagesordnung vorgestellt.

Nach der Neuwahl des Vorstandsrates durch die DVG Mitglieder im März letzten Jahres wurde in der konstituierenden Sitzung des Vorstandrates im Juli 2011 das neue Präsidium für das Triennium 2011-2014 gewählt: Präsident: Prof. Dr. Michael Kopnarski (IFOS Kaiserslautern), Vizepräsidenten: Dr. Ute Bergner (VACOM Jena) und Prof. Frank Richter (TU-Chemnitz).

TOP 3.1: DVG-Jahrestagungen (Rückblick 2011, Planung 2012-2014)

Die Jahrestagung 2011 wurde unter der Organisation der polnischen Vakuumgesellschaft vom 20.-22. September als Kombination SVST6 + 10. DVG-Jahrestagung in Kołobrzeg (Kolberg) veranstaltet. Beim wissenschaftlichen Tagungsprogramm war die deutsche Beteiligung mit 7 von 25 „Eingeladenen Vorträgen“ sehr angemessen.

An die Tagung gekoppelt und unter anderem von der DVG organisiert fand ein Besuch der Shanghai Vakuumgesellschaft in Deutschland statt.

Die Jahrestagung 2012 findet vom 4.-8. Juni 2012 in Dubrovnik, Kroatien statt. Sie ist gekoppelt mit den Tagungen: 14th Joint Vacuum Conference JVC-14, 12th European Vacuum Conference EVC-12 und 19th Croatian - Slovenian Vacuum Meeting CroSloVM-19. Als Vertreter der DVG sind Prof. Oechsner als Honorary Chair, Prof. Berndt und Prof. Fassbender im Int. Programm-Committee sowie Prof. Richter im Int. Organizing Committee vertreten. Unter den derzeit 200 Beiträgen sind 10 deutsche darunter 2 eingeladene sowie 1 Preisträgerevortrag, enthalten.

Als weitere wissenschaftliche Tagung veranstaltet die DVG in diesem Jahr die 17. Arbeitstagung „Angewandte Oberflächenanalyse“ AOFA17 vom 24.-26. September in Soest. Die lokale Organisation obliegt der Fachhochschule Südwestfalen und den Institut für Wissenstransfer in Soest TWS. Die Leitung des Wissenschaftlichen Komitees liegt in den Händen von Prof. Karl-Heinz Müller.

Im Vorfeld der AOFA17 (21.+22.9.2012) ist ein Tutorium „Grundlagen der Oberflächenanalytik“, welches von der DVG gemeinsam mit der IFOS GmbH organisiert und durchgeführt wird, geplant.

Die Jahrestagungen für die Jahre 2013 und 2014 sind wieder gemeinsam mit der polnischen Vakuumgesellschaft als SVST7 in Kołobrzeg (Polen) bzw. gekoppelt an die AOFA18 als SVST8 (Termin 30.9.-2.10.2014) in Kaiserslautern geplant. Für das Jahr 2015 ist das Ziel gemeinsam mit der DGPT eine Jahrestagung zu veranstalten. 2016 könnte die Kombination mit dem EVC, möglicherweise ausgerichtet in Deutschland, angestrebt werden.

TOP 3.2: IUVSTA-Angelegenheiten

Wichtige Termine:

- IVC-19 Paris 2013; Mitarbeit im Programmkomitee
- IVC-20 Korea 2016 (Busan oder Deju)

Vom 15.-19. Mai 2011 fand der 64. IUVSTA-Workshop mit dem Titel „Practical Applications and Methods of Gas Dynamics for Vacuum Science & Technology“ in Leinsweiler bei Karlsruhe unter der Organisation von Dr. Day statt. Der Zuspruch war bemerkenswert, begrenzt durch die Größe des Veranstaltungsortes konnten allerdings nur 62 Teilnehmer aus 19 Ländern angenommen werden; etwa ein Viertel davon waren Vertreter der Vakuumindustrie. Der Workshop konnte erfolgreich die Industrie mit der akademischen Seite zusammenbringen. Die in den Diskussionen entwickelte Idee, gemeinsam eine Plattform zur Strömungsberechnung zu entwickeln, wurde sehr positiv aufgenommen und wird weiterverfolgt werden. Die starke Resonanz des Themas bei jungen Nachwuchswissenschaftlern zeigte auch den klaren Bedarf an einer Schule für Vakuumgasdynamik. Inzwischen wurde mit der Zeitschrift Vacuum vereinbart, ein special issue zum Thema „Vacuum Gas Dynamics“ aufzulegen. Alle Teilnehmer des Workshops wurden zu Beiträgen aufgerufen.

Im September 2011 besuchte Prof. Richter den ECM in Slowenien. Dort stand unter anderem die Vorbereitung des IVC-19 (2013 Paris) auf dem Programm. Auch fand der 64. IU-VSTA-Workshop „Practical Applications and Methods of Gas Dynamics for Vacuum Science & Technology“ unter der Organisation von Dr. Day grosses Lob.

Im Jahr 2013 steht die Neubesetzung der IUVSTA Vertreter an. Weiter ist eine Vorstellung des neuen Zertifizierungsprotokolls für Vakuumschulungen bei der IUVSTA geplant.

TOP 3.3: Gaede- und Rudolf-Jaeckel-Preis

Der Rudolf-Jaeckel-Preis 2011 wurde während der SVST6 in Kołobrzeg (20.-22. 9. 2011) an Dr. Thomas Berghaus (Omicron) für seine Verdienste auf dem Gebiet der Rastersondenmikroskopie übergeben. Damit verbunden war der Preisträgervortrag von Dr. Berghaus mit dem Titel „Science, technology development, and commerce the circle of mutual benefit“. Berghaus ist seit Einführung des Preises im Jahre 2006 ist nun nach Lüth (2006), Bradshaw (2007), Wechsung (2008), Weimann (2009), Scheffler (2010) somit bereits der sechste Preisträger.

Im Jahr 2012 geht der Rudolf-Jaeckel-Preis an Prof. Dr. Karl Leo (Institut für angewandte Photophysik IAPP der TU-Dresden und Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme IPMS). Die Verleihung findet während der 11. DVG-Jahrestagung (gemeinsam mit JVC14, EVC12 und Jahrestagung der Kroatischen Vakuumgesellschaft) in Dubrovnik/Kroatien vom 4. – 8. Juni 2012 statt. Hierzu gibt Prof. Leo nach der Preisverteilung seinen Preisträgervortrag „Organics: Lousy semiconductors for wonderful applications“.

Für das Jahr 2013 steht eine Umbesetzung des Preiskomitees des Rudolf-Jaeckel-Preises an.

Der Gaede-Preis 2012 wird während der DPG Tagung in Berlin an Dr. Mato Knez vom MPI für Mikrostrukturphysik Halle, für seine Arbeiten „Verwendung nanoskaliger Filme zur Herstellung von Nanostrukturen und Materialien“ verliehen. Sein Preisträgervortrag findet am Dienstag 26.3.2012 um 13:30 im Hörsaal HE101 statt. Vorgeschlagen wurde der neue Preisträger von Prof. Dr. Ralf Wehrspohn (Fraunhofer IWM, Halle) sowie Prof. Dr. Peter Fratzl (MPI Potsdam).

Insgesamt waren im Jahr 2012 acht hervorragende Bewerbungen für den Gaede-Preis bei der DVG-Geschäftsstelle in Kaiserslautern eingegangen. Unter den Kandidaten waren leider sechs Personen mit dem Status W3, Max-Planck-Direktor oder älter als 40 Jahre, welche bei der Entscheidungsfindung, vor dem Hintergrund, der mit der Preisvergabe verfolgten Ziele, nicht berücksichtigt werden konnten. Der Gaede-Preis soll ja vorrangig jüngere Wissenschaftler fördern, die noch nicht mit Lebensstellung in „Amt und Würden“ etabliert sind. Um in Zukunft frühzeitig solche Bewerbungen auszuschließen wurde deshalb die offizielle Ausschreibung des Preises überarbeitet und derart angepasst, dass diese Zielsetzung stärker zum Ausdruck gebracht wird. Die neue Ausschreibung ist ab sofort gültig.

Aufgrund der derzeit nicht sehr guten Rendite des vorhandenen Stiftungsvolumens wäre die Auszahlung des Preisgeldes in Höhe von 10.000,- € in diesem Jahr nicht ohne eine Reduzierung des Stiftungsvolumens durchführbar. Um die Minderung des Stiftungskapitals zu vermeiden wird von der DVG eine einmalige finanzielle Unterstützung in Form der Übernahme eines Teils des Preisgeldes vorgenommen.

TOP 3.4: DVG-Schulungsaktivitäten

Der DVG Ausschuss Schulung unter der Führung von Herrn Müller leistet seit Jahren eine kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiet der Ausbildung im Bereich der Vakuumtechnik. Bereits seit 2009 strebt die DVG nach einer Weiterentwicklung dieser Schulungsaktivitäten erstens durch die verstärkte Kopplung vorhandenen Schulungen mit der DVG (z.B. mithilfe der Einführung eines Gütesiegels in Form einer „Zertifizierung“) und zweitens durch die Einführung neuer DVG-eigener Ausbildungsveranstaltungen auf verwandten Themengebieten.

Einführung eines Gütesiegels in Form einer „Zertifizierung“ bestehender Lehrgänge zur Vakuumtechnik in Deutschland

Zum ersten Punkt wurde vom DVG-Ausschuss Ausbildung inzwischen ein Programm zur Zertifizierung von Ausbildungslehrgängen in Vakuumtechnik („Vakuumschulen“) fertiggestellt. Ziel ist es bei diesen Lehrgängen eine Qualitätssicherung anzubieten die sich an den ISO 9000er Normen orientiert. Schulen die dies gerne möchten können sich bei der DVG-Geschäftsstelle anmelden und - nach erfolgreicher Auditierung – das Zertifikat als DVG Gü-

tesiege erwerben. Es soll damit eine verstärkte Bindung der bestehenden Lehrgänge an die DVG sowie ein nach außen deutlich sichtbarer Qualitätsnachweis erreicht werden. Die administrative und fachliche Umsetzung der „Zertifizierung“ wird durch ein Gremium erfolgen, welches sich aus den Herren Beeck, Müller (Schulungsausschuss) und Wahl (Geschäftsstelle der DVG) zusammensetzt. Als neutralen Auditor ist Herr Jousten (PTB Berlin) benannt. Eine ausführliche Ankündigung der Zertifizierung wird in der nächsten Ausgabe der VIP veröffentlicht.

Einführung neuer eigener Veranstaltungen

Die DVG ist seit langen daran interessiert, die bestehende gute Schulungsarbeit im Bereich Vakuumtechnik weiter zu verbessern und durch eigene neue Schulungen auf verwandten Themengebieten zu erweitern. Erfolgreich gestartet ist dieses Vorhaben mit einer Schulung über Oberflächenanalytik während der SVST5/AOFA16 in Kaiserslautern und über Photovoltaik (in Kombination mit dem IVC Beijing im August 2010) in Shanghai.

2011 war eine modifizierte Neuauflage des Workshop „Photovoltaik und Festkörperlichtquellen“ in deutscher Sprache unter der fachlichen Leitung von Prof. Ronning in Jena geplant. Der Workshop wandte sich an Wissenschaftler oder Ingenieure aus der Fertigung, dem Vertrieb oder Management, die in den Themenbereichen der Photovoltaik/Festkörperlichtquellen und/oder angrenzenden Gebieten arbeiten und sich einen Überblick verschaffen wollen. Aber auch Studenten höherer Semester, Doktoranden und Anfänger auf den genannten Bereichen, wird ein kompakter und verständlicher Einstieg bzw. Überblick in die Thematik geboten. Aufgrund zu geringer Anmeldezahlen musste dieser Workshop jedoch abgesagt werden. Eine Neuansetzung der Veranstaltung ist aufgrund des zu hohen Konkurrenzangebotes auf dem Schulungsmarkt nicht vorgesehen.

Im Jahr 2012 soll in Verbindung mit der AOF17 am 21. + 22.9.2012 in Soest zusammen mit dem IFOS erneut ein Tutorium zur Oberflächenanalytik als Tagungsvorbereitung organisiert werden.

TOP 3.5: Berichte aus oder zu den Ausschüssen

Aus den Fachausschüssen gibt es keine Neuigkeiten zu vermelden.

TOP 3.6: Mitgliederzeitschrift VIP

Aufgrund des Präsidentenwechsels findet auch ein Wechsel der DVG-Vertretung im VIP-Kuratorium statt. Prof. Kopnarski wird ab sofort die Position von Prof. Richter im Kuratorium übernehmen. Die nächste Kuratorium-Sitzung findet am 10.+11. Mai 2012 in Weinheim statt. Von Seiten der DVG werden auch zukünftig neben den Mitgliederinformationen regelmäßig fachliche Beiträge geliefert.

TOP 3.7: Mitgliederwerbung

Die DVG arbeitet derzeit an dem Ziel ihre Mitgliederzahl zukünftig nachhaltig zu steigern. Dies soll insbesondere durch die gezielte Förderung junger Nachwuchswissenschaftler in Form einer zeitlich beschränkten ermäßigten persönlichen DVG-Mitgliedschaft für Promotionsstudenten naturwissenschaftlicher Ausrichtung erreicht werden. Die jungen Studenten hätten damit die Möglichkeit kostengünstig die Vorteile der DVG Mitgliedschaft wie z.B. die Mitgliederzeitschrift VIP, die ermäßigte Teilnahmegebühren bei der DVG Jahrestagung, der AOFA oder bei DVG-Schulungen, den ermäßigten Mitgliedsbeitrag bei der DPG als assoziierte Gesellschaft kennenzulernen. Hierzu soll durch das gezielte Anschreiben von Uni-Arbeitsgruppen mit relevanten Arbeitsgebieten aufmerksam gemacht werden.

TOP 4 Kassenbericht & Kassenprüfung 2011 und Entlastung des Vorstandes

Der Leiter der DVG-Geschäftsstelle, Dr. Wahl, erläutert an Hand einer Präsentation den Haushaltsabschluss 2011. Weiter verliest er den Bericht der Kassenprüfer. Die Belege über die Ein- und Auszahlungen auf den DVG-Konten für das Jahr 2011 wurden am 21. März 2011 von Herrn Dr. Wolfgang Bock und Herrn Dr.-Ing. Stefan Emrich (beide IFOS GmbH Kaiserslautern) geprüft. Es konnten keine Anhaltspunkte auf Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die Kasse der DVG ist ordnungsgemäß geführt. Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht über den Haushaltsabschluss 2011 der DVG zustimmend zur Kenntnis. Aufgrund der vorgelegten Berichte werden Vorstand und Geschäftsführung der DVG von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

TOP 5 Haushaltsplanung 2011

Herr Dr. Wahl erläutert an Hand einer weiteren Präsentation die in der Sitzung des Vorstandsrats am Vormittag bereits verabschiedete Haushaltsplanung für das Geschäftsjahr 2012. Die Mitgliederversammlung nimmt diesen Haushalt 2012 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6: Termin und Ort der nächsten ordentlichen MV

Die nächste DVG-Mitgliederversammlung wird traditionsgemäß im Rahmen der nächsten DPG-Frühjahrstagung der Sektion Kondensierte Materie (SKM), welche vom 10.-15. März 2013 in Regensburg ist, stattfinden.

TOP 7: Verschiedenes

Vorstellung der Mitgliederbewegung (jeweils ein Ein- und Austritt von persönlichen Mitgliedern und der Eintritt von Hositrad Vacuum Technology Deutschland als neues Firmenmitglied) sowie der Tätigkeiten der DVG Geschäftsstelle.

Kaiserslautern 15.10.2012



Dr. Michael Wahl
(Leiter DVG Geschäftsstelle)



Prof. Dr. Michael Kopnarski
(Präsident DVG)